

dicitur, ut videat, quanto magis homo, qui falli potest, antequam sententiam profert, rem diligenter investigare debet? Das ist: So derselbe / so alles weiß / hinab fährt / daß Er sehe / (wie die Schrift redet /) Wie vielmehr soll ein Mensch / der betrogen werden kan / alles mit Fleiß erforschen / ehe er ein Urtheil fället.

*Ambros. l. de  
Abrah. c. 6.*

Vnd Ambrosius stimmt hiemit vber ein / da er also schreibet: Non ignorabat Deus peccata Sodomorum, sed propter te instruendum verba huiusmodi loquebatur, ut tu propius scrutaris eorum commissa, in quos vindicandum arbitraris. Das ist: GOTT waren der Sodomiten Sünde nicht unbekant / Er spricht aber solche Wort / dich zu vnterrichten / auff daß du derselben Sünde / so du Straffwürdig achtest / mit Fleiß betrachtest / vnd darnach forschest.

*Chrysof.  
l. d.*

Diese Lehre vnd heylsame Erinnerung hat Chrysofostomus nicht nur der Obrigkeit / sondern auch allen Menschen fürgestellt / da er also schreibet: Docet (DEUS) omne hominum genus, quod, licet magna valdè & confessa sint peccata, non antea tamen pronuntiandam sententiam, quam manifestæ demonstrationes fiant, &c. Audiamus hæc omnes, non enim solum ii, qui pro tribunali sedent, observare hanc legem debent, sed & nullus unquam ob nudam accusationem proximum condemnet, &c.

Das ist:

Der HERR wil / mit dieser Art zu reden / das ganze menschliche Geschlecht lehren / daß / ob gleich die Sünden groß / vnd bekant sind / man dennoch nicht ehe ein Urtheil sprechen solle / ehe eigentlicher Beweißthumb geführt wird. Lasset vns diß alle hören / vnd merken / denn nicht nur allein die / so auff dem Richterstuel sitzen / diß Gesetz in acht nehmen sollen: Sondern es soll auch sonst kein Mensch / ob einer blossen Anklage / jemandes verdammen. Denn / Non solis accusatoribus habenda est fides, etiamsi digni

*Theodoret.  
lib. 1, c. 33.*

digni